



TUD Global Citizenship Certificate Reflexionsbericht zum Programmabschluss



Name, Vorname: Musterfrau, Marianne

Studiengang, Fachsemester: Musterstudium, X. Fachsemester

Matrikelnummer: XXXXXXXX

E-Mail-Adresse: wenn.vorhanden@mailbox.tu-dresden.de bzw. sonst@privat.de

Zeitraum der Programmteilnahme: MM.JJJJ – MM.JJJJ

Datum der Abgabe: TT.MM.JJJJ

Inhalt

Aktivitäten des Wissens- und Kompetenzerwerbs im Rahmen von GCC.....	3
Reflexion eigener Erfahrungen	4
Ausblick und Feedback	5

Aktivitäten des Wissens- und Kompetenzerwerbs im Rahmen von GCC

Dieser abschließende Teil zum Erwerb des **TUD Global Citizenship Certificate** dient dir zur tiefergehenden Reflexion deines erweiterten Wissens sowie deiner gewachsenen lokal-global-bezogenen Erfahrungen und Kompetenzen. Innerhalb deiner absolvierten Module aus den Bereichen **Knowledge, Mobility, Practice@Home** und **Civic Engagement** hast du dir neue Erkenntnisse und Fähigkeiten angeeignet. Du konntest neue Teile oder Facetten der vielfältig vernetzten Welt kennenlernen, erfahren und erforschen, hast prägende interkulturelle Erfahrungen gemacht und dich für die Umsetzung der SDGs (17 Sustainable Development Goals der UN) eingesetzt.

Jetzt hast du die Gelegenheit, dir Gedanken zu deinen fachlich-akademischen, persönlichen und interpersonalen Bildungs- und Engagement-Erlebnissen zu machen, diese systematisch zu reflektieren und dabei wertvolle Erkenntnisse für dich und deinen weiteren Weg festzuhalten.

Dein Reflexionsbericht besteht aus **drei Abschnitten**. Du kannst dich bei jedem Abschnitt an den angegebenen Fragen orientieren. Insgesamt **sollte jeder Abschnitt zwischen 1500 bis 4500 Zeichen (inkl. Leerzeichen)** umfassen, d.h. in etwa mindestens eine ganze Normseite bis maximal drei Normseiten pro Abschnitt.

Zum Layout folge bitte diesen Angaben: Schriftgröße 12 (bei Times New Roman), 11 (bei Open Sans oder Arial); 1,5-facher Zeilenabstand; Blocksatz; linker Rand 3 cm; rechter Rand 4 cm; oberer und unterer Rand 2,5 cm; Überschriften bitte abheben).

In diesem ersten Teil beschreibst du zunächst, welche Bildungsveranstaltungen, Lehr-Lern- bzw. praxisbezogenen Aktivitäten, welche internationalen, lokal-globalen Erfahrungen im In- und Ausland sowie welches Engagement du im Rahmen deiner persönlichen GCC-Reise absolviert hast. Erläutere bitte auch den inneren Zusammenhang, d.h. deine Motivation, dein „Konzept“ und – falls vorhanden – den

roten Faden hinter deiner Programmteilnahme und Engagementauswahl. Orientiere dich dazu an folgenden Fragen:

*Was hast du im Rahmen von GCC gemacht? Was war deine Motivation / dein „Konzept“ / dein roter Faden bei der Auswahl und Zusammensetzung der Bildungs- und Engagement-Bausteinen? Welche neuen Erkenntnisse und Kompetenzen hast du dadurch erlangt? Welche **interkulturellen Erfahrungen** hast du in Bezug auf Verständigung, Interaktion, Kommunikation und Kooperation mit sowie Akzeptanz von Angehörigen verschiedener Kulturkreise machen können? Welche **interdisziplinären Erfahrungen** zu **Global Citizenship** und/oder den **17 SDGs** konntest du sammeln? Was waren deine Höhepunkte und deine eindrucksvollsten Erlebnisse im GCC-Programm? Weshalb haben dich gerade diese Erlebnisse besonders geprägt und welche key takeaways konntest du aus deiner Teilnahme am GCC mitnehmen? Was waren deine Tiefpunkte auf dem Weg zum:r Global Citizen? Mit welchen Herausforderungen wurdest du dabei konfrontiert? Wie bist du damit umgegangen? Mit welchen key takeaways konntest du aus diesen schwierigen Situationen herausgehen?*

Reflexion eigener Erfahrungen

Im zweiten Abschnitt deines Berichts widmest du dich der Frage, wie sich deine **Bildungs- und Engagement-Reise** im Rahmen des GCC-Programms auf deine **akademische, professionelle, persönliche und sozialbezogene Entwicklung** ausgewirkt hat. Finde deine Antworten auf folgende Fragen:

*Was hast du im Rahmen des GCC-Programms gelernt? Wie haben sich deine Wahrnehmung, Bewertung, Verhalten und Kommunikation in einer bestimmten interkulturellen bzw. global-bezogenen Situation oder generell verändert? **Erläutere dies bitte näher anhand von ein bis zwei konkreten Beispielen.** Was waren deine persönlichen „Aha“-Momente? Was fällt dir auf, wenn du dein Verständnis bzw. deine Erwartung von Global Citizenship vor und nach dem Absolvieren der Module vergleichst? Was hat sich verändert? Wie würdest du deinen Werdegang als TUD Global Citizen beschreiben und einschätzen? Wie hat deine Auseinandersetzung mit Global Citizenship*

*(Education) deine Entwicklung als Person, als Teil der TUD, aber auch der lokalen und globalen Gesellschaft **ganzheitlich** beeinflusst?*

Ausblick und Feedback

Im letzten Teil überlegst du dir, wie du deine neu gewonnenen Erfahrungen und Kompetenzen in Zukunft für dich, die lokale und globale Gemeinschaft gewinnbringend **einsetzen** kannst. Außerdem gibst du dem GCC-Team wertvolles **Feedback**, damit sich das Programm weiterentwickeln kann und dabei wirksam und relevant bleibt. Hilfreiche Fragen dafür sind etwa:

Wie möchtest du deine Erfahrungen und Kompetenzen, die du durch deine Bildungs- und Praxisaktivitäten, deine Mobilitätserfahrungen und dein Engagement erlangt hast, in der Zukunft einsetzen? Bemühe dich um eine möglichst konkrete Antwort. Wie trittst du durch deine Teilnahme am TUD Global Citizenship Programm herausforderungsorientiert in deinem (zukünftigen) Wirkungsfeld / Engagement an lokale und globale Probleme heran?

Wie kann das TUD Global Citizenship Certificate an der TU Dresden optimiert und weiterentwickelt werden? Welche Rückmeldungen und Ideen möchtest du dem Projektteam mit auf den Weg geben, z.B. in Bezug auf die Inhalte, die Bildungs- und Community-Formate innerhalb des Programms, die Administration, Organisation und Begleitung während des Programms?